

Beschlussvorlage

01/2017/0839

Federführung:	Amtsleitung/Bürgermeister	Datum:	24.04.2017
Bearbeiter:	Johann Hartmann	AZ:	930-25400

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	17.05.2017	öffentlich

Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2017

Sachverhalt:

Die derzeitige tatsächliche Benutzungsgebühr beträgt 1,25 €/m³. Die 2017 kalkulierte Verbrauchsgebühr beträgt 0,69 €/m³. Mithin ist eine Senkung der Verbrauchsgebühr auf diesen kalkulierten Preis angezeigt. Dies umso mehr, als folgende Tatsachen gegeben sind:

- Der Überschuss im Abwasserhaushalt betrug im Haushaltsjahr 2017 52.640,59 €.
- Durch den Einbau von Abwassermengenmesseinrichtungen in den Kontrollschächten des Fabrikgeländes Hirschvogel erhöhte sich die jährliche Abrechnungsmenge beträchtlich.

Deshalb werden die anstehenden Sanierungsarbeiten an den gemeindlichen Kanälen und die Erhöhung der Ausgaben an den Abwasserzweckverband (Reinigung und TV-Untersuchung) bei den Gebühren nicht in dem Maße ins Gewicht fallen, die eine Senkung auf die kalkulierte Gebühr nicht rechtfertigen würde.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kanalgebührenkalkulation 2017. Er genehmigt die darauf beruhenden Buchungen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Satzung vorzubereiten, die eine Benutzungsgebühr ab 01.01.2018 in Höhe von 0,69 €/m³ vorsieht.

Anlagen:

Kanalgebührenkalkulation